

## Ferien- und Urlaubszeit 2005

„Der Urlaub ist das schönste Laub in allen Jahreszeiten.

Man macht sich fröhlich aus dem Staub und sucht sein Heil im Weiten ...“.

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Erwachsene!

Bald ist es soweit. Der Tag steht vor der Tür, an dem Sie sich hoffentlich fröhlich „aus dem Staub machen können“. Ich freue mich mit Ihnen auf den Beginn der Ferien und wünsche Ihnen einen guten Urlaub. Ich hoffe, dass Sie den Alltagsstress, die Sorgen des Lebens und auch die Enttäuschungen der vergangenen Zeit hinter sich lassen können. Möge der Urlaub die ‚schönste Zeit des Jahres‘ werden und auch die Wunden heilen, die das Leben geschlagen hat.

Ganz besonders wünsche ich Ihnen, dass Sie Stille und Ruhe finden und vom Stress und von der Hektik frei werden. Nicht das viel und immer mehr Sehen und Erleben schenkt Erholung, sondern das tiefe Erfahren von Menschen und Natur. So hoffe ich, dass Sie die gute Schöpfung, den Wald, die Wiesen, die Berge und Täler, die Flüsse, die Seen und das Meer und vor allem Ihre Mitmenschen als Gaben des einen guten Gottes wahrnehmen können. ER sorgt sich um uns und macht uns Mut, unser Leben zu lieben und es als Beitrag zu einer guten Zukunft für alle zu verstehen. IHM dürfen wir vertrauen.

Ich wünsche Ihnen viel Zeit füreinander und miteinander, um die abgerissenen Gesprächsfäden - auch zwischen Ehepartnern, Eltern und Kindern, Freunden und Verwandten - neu aufzunehmen und zu verstärken.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die Seele baumeln lassen können und Ruhe finden, Ihr Leben zu bedenken; das bringt wahre Erholung und schenkt Kraft für den Alltag.

Bestimmt werden manche zu Hause bleiben. Ihnen wünsche ich, dass Sie sich in den „eigenen“ vier Wänden und in vertrauter Umgebung „aus dem Staub machen“ und „das Weite suchen“ können, um Kraft für den Alltag zu schöpfen.

Ich wünsche allen eine gute Ferienzeit, einen für Leib und Seele erholsamen Urlaub und dann eine gute Heimkehr.

Dazu segne Sie der gute Gott, + der Vater, + der Sohn und + der Heilige Geist.

Ihr Bischof Ludwig Schick  
Erzbischof von Bamberg